

## PRIMSA – das Projekt

Das deutsch-österreichische Sicherheitsforschungsprojekt **PRIMSA** hat seit 2014 Aspekte der Prävention und Intervention von Menschenhandel in Form von Zwangsprostitution aus multidisziplinärer Perspektive untersucht. Auf der Abschlusstagung des Projektes werden zentrale Ergebnisse vorgestellt und Möglichkeiten des multiprofessionellen Austausches gegeben.

**Weitere Informationen** zum Projekt und der Anmeldung finden Sie unter [www.primsa.eu](http://www.primsa.eu).

### Kontakt

Mascha Körner  
 E-Mail: [mascha.koerner@uni-vechta.de](mailto:mascha.koerner@uni-vechta.de)  
 Telefon: 04441 – 15 718

### Förderung

Das deutsch-österreichische Verbundprojekt „Prävention und Intervention bei Menschenhandel zum Zweck sexueller Ausbeutung“ (PRIMSA) wird in der Förderrichtlinie „Zivile Sicherheit – Schutz vor organisierter Kriminalität“ gefördert.



## Anreise

Das **Hannover Congress Centrum (HCC)** liegt mitten im Grünen des Stadtparks und ist nur 3 km vom Hauptbahnhof, 1 km von der Autobahnauffahrt BAB 37 und 15 km vom Flughafen entfernt.

Die **öffentlichen Verkehrsmittel** (Bus 128 und 134; Stadt-bahn 11; Haltestelle „Hannover Congress Centrum“) halten 100 m vor unserem Haus. Nähere Informationen zur Anreise mit dem ÖPNV erhalten Sie unter [www.gvh.de](http://www.gvh.de).

Für die Anreise mit dem **PKW** geben Sie bitte folgende Adresse in Ihr Navigationssystem ein: Haupteingang HCC, Schillstraße 1, 30175 Hannover. Es stehen PKW-Parkplätze (max. 3,50 € pro Tag) im Parkhaus am HCC zur Verfügung.

### Adresse

HCC, Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover:



# PRIMSA

## Abschlusstagung

**Freitag, 08.09.2017 | 10–17 Uhr**  
**im HCC in Hannover**

# PRIMSA Abschlusstagung am Freitag, 08.09.2017, in Hannover – Programm

## 09:15 – 10:00 Uhr Registrierung

## 10:00 – 13:10 Uhr Vorträge

### Grußworte und Hintergründe zum Delikt

Oberst Gerald Tatzgern, B.A., M.A.

(Leiter der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schlepperkriminalität, des Menschenhandels und des Grenzüberschreitenden Prostitutionshandels im Bundeskriminalamt Österreich)

### Begrüßung, und Vorstellung des Projekts PRIMSA

Prof. Dr. Yvette Völschow

(Universität Vechta, Gesamtverbundkoordination)

### Zwangsprostitution – Begriffliche Annäherung und rechtliche Hintergründe

Prof. Dr. Rita Haverkamp, Lena Vogeler

(Universität Tübingen)

Isabelle Brantl

(Universität Vechta)

### Ermittlungsansätze Strafverfolgung – Erkenntnisse zur polizeilichen Lage, zu Fallverläufen und möglichen TäterInnenstrategien

Bettina Zietlow

(KFN)

Mascha Körner

(Universität Vechta)

### Opfer im Fokus – Hintergründe, Herausforderungen und Unterstützungsmöglichkeiten

Prof. Dr. Silke Gahleitner, Dr. Katharina Gerlich,

Mag. Martha Schneider

(Donau-Universität Krems)

Prof. Dr. Kim-Patrick Sabla

(Universität Vechta)

MR Mag. Josef Pfaffenlehner

(SIAK, BMI)

Roshan Heiler

(Solwodi e.V.)

## 13:10 – 14:10 Uhr Mittagspause

## 14:10 – 17:00 Uhr Vorträge

### Sicherheitsempfinden und Viktimisierungserfahrungen in Prostitutionsmilieus

Prof. Dr. Yvette Völschow, Melanie Schorsch,

Isabelle Brantl

(Universität Vechta)

### Einsatz eines ultraschallbasierten Geräts zur Feststellung der Volljährigkeit

Dr. Holger Hewener, Felix Motzki

(Fraunhofer IBMT)

Martin Schwab (CEMEC)

Markus Mittermair, MSc (CCS-Akatech)

Prof. Dr. Tilman Rohrer

(Universität des Saarlandes)

Dr. Christof Tschohl, Dr. Walter Hötendorfer

(Research Institute)

### Interdisziplinäres Schulungskonzept zur Bekämpfung von Menschenhandel in Form vom Zwangsprostitution

Prof. Yvette Völschow, Christiane Howe,

Mascha Körner

(Universität Vechta)

Prof. Dr. Silke Gahleitner

(Donau-Universität Krems)

### Diskussion und Abschluss